

„Lucky“ macht die Gäste glücklich

SPD Weiden-Ost lädt zum „Oberpfälzer Abend“ – Prominenz auf die Schippe genommen

Weiden. (hcz) Witze, zünftige Musik, lustige Geschichten und zum Schluss ein Überraschungsgast, der die Lachmuskeln fast überstrapazierte. Gut 220 Gäste im propervollen Postkeller-Saal hatten ihre Gaudi beim „Oberpfälzer Abend“ des SPD- Ortsvereins Weiden-Ost.

Vorsitzender Horst Fuchs konnte Genossen aus allen Stadtteilen und dem Landkreis begrüßen, dazu Freunde aus zwei Dutzend verschiedenen Vereinen. Thomas Fritsch, Herbert Kraus und David Hoffmann hatten den Saal schon musikalisch „vorgewärmt“. Akkordeon-Jungstar Hoffmann überraschte dabei mit dem E-Bass, den er nun auch beherrscht.



Neue Perspektiven entdeckten auch die Musikanten beim Bayerischen Abend des SPD-Ortsvereins Weiden-Ost. Hier legt sich sogar Franz Gericke von der „Blechernen Sait'n“ mit seiner Tuba flach. Bilder: hcz (2)



„Maria nix amore“: Gute Laune war Trumpf bei den Akteuren und den Gästen.

Mehrere Auftritte hatte die Genossen-Truppe „Weidener Rotkehlchen“. Karl Tabert, Hans Kunz, Alois Schinabeck und Wilhelm Moser sangen alte bayerische Lieder, Gstanzln und Moritaten. Angelika Meidinger las selbst verfasste Geschichten. Eine erste Strapaze für die Lachmuskeln waren zwei Sketche von Lore Leitmeier und Wilhelm Moser. „Im Finanzamt“ erklärte Steuersünderin Lore einem Pause machenden Beamten, wie man den Staat am besten betrügt. Beim „Notruf um Mitternacht“ nervte sie einen gestressten Polizisten.

Musikalisch und darstellerisch überzeugten die „Blechernen Sait'n“. Franz und Ingrid Gericke, von Karl

Schatz begleitet, sind schon rein optisch eine Sensation. Wie sie aber das Publikum in ihre Musik einbeziehen, begeistert immer wieder von Neuem.

„Höhe 308“-Präsident Georg Seidl kam mit Bierkönigin Christina I. und zitierte Ortsvorsitzenden Fuchs auf die Bühne. Zusammen mit „7er-Kameradschaft“-Vorsitzendem Manfred Hofmann holte er eine Bergwerkstaufe nach, die Fuchs bei einem Ausflug in ein Thüringer Bergwerk hätte zuteil werden sollen. Dieser hatte aber geschwänzt. Ein „Weiberarsch“ ist in der Bergmannssprache eine langstielige Schaufel. Auf diesen Namen taufte Christina I. und Hofmann den „Bergknappen“.

Mit musikalischem Getöse stürmte der schwergewichtige „Überraschungsgast“ in den Saal und suchte sich zielsicher seine Opfer in den ersten Reihen. OB Kurt Seggewiß und Gattin Maria, sowie Fuchs und CSU-Chef Hans Forster mussten sich von „Lucky“ derbe Späße gefallen lassen.

„Lucky“ berichtete, dass er beim Preisschafkopf der CSU und auch dem der SPD jeweils den zehnten Platz belegt habe. Bei den „Schwarzen“ sei eine Gans der Preis gewesen, bei der SPD ein Schwarzstorch. Spitzen gegen städtische Beamte und Bauhofmitarbeiter durften nicht fehlen. Und auch Fuchs und Forster bekamen immer wieder ihr Fett weg.

POLIZEIBERICHT

Radler für Alkotest viel zu betrunken

Ein Fahrrad konnte er noch fahren, aber zu einem Alkotest war ein 30-Jähriger nicht mehr fähig. Weil er in den Abendstunden mit seinem Drahtesel ohne Licht unterwegs war, wurde ein Weidener am Dienstag kontrolliert.

Als ihn die Beamten im Stockerhutweg anhielten, bemerkten sie schnell seine auffällige Fahne. Zu einem Alkotest willigte er zwar ein. Der Test war jedoch aufgrund der erheblichen Alkoholisierung des 30-Jährigen nicht möglich. Deshalb ging es ohne Test ins Klinikum zur Blutentnahme.

Bei der Überprüfung seiner Personalien stellte sich heraus, dass der Mann an seiner Wohnadresse nicht gemeldet ist. Dafür erhält er eigens eine Anzeige nach dem Meldegesetz.

Faustschlag wegen Playstation-Spiele

In regelrechter Selbstjustiz, so die Polizei, handelte am Dienstag ein Pärchen, als es ausgeliehene Spiele für die Playstation 2 zurückholen wollte. Anfänglich versuchte es noch im Gespräch auf einen 24-Jährigen einzuwirken, der trotz Aufforderung die Spiele einfach nicht zurückgab. Dann kam es zu einem Gerangel, bei dem der Weidener einen Faustschlag ins Gesicht einstecken musste.

Bereits vor einiger Zeit verlieh eine 29-Jährige aus Weiden ihrem fünf Jahre jüngeren Bekannten mehrere Spiele. Da er diese nicht wie vereinbart zurückgab, telefonierte sie am Abend mit ihm. Kurz vor Mitternacht tauchte sie dann in Begleitung eines 33-Jährigen an der Wohnungstür des Mannes auf. Als das Duo die Wohnung betreten wollte, verweigerte der 24-Jährige den Zutritt und versuchte, die Tür – trotz Gegenwehr der beiden – zu schließen. Die Weidenerin stellte den Fuß dazwischen, worauf ihr Gegenüber zum Schlag ausholte.

Dann mischte sich ihr Begleiter tatkräftig in die Auseinandersetzung und versetzte dem 24-Jährigen einen Schlag ins Gesicht. Anschließend holten sie die Spiele selbst aus der Wohnung. Sie erhalten nun Anzeigen wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruch. Im Gegenzug erhält der 24-Jährige eine Strafanzeige wegen versuchter Körperverletzung.

Damit Weihnachten nicht ausfällt

„Ein Baum für Weiden“ startet wieder – Neue Annahmestellen für Kinderwünsche

Weiden. (mpi) Für Kinder gibt es wohl nichts Schöneres, als am Heiligabend die Geschenkpakete unter Christbaum hervorzuholen und mit leuchtenden Augen auszupacken. Leider ist dieses Vergnügen nicht allen Kindern vergönnt, besonders in ärmeren Familien fällt Weihnachten immer öfter aus. Wie gut, dass es Heike Brembs-Thoma und ihren „Baum für Weiden“ gibt.

Bereits zum sechsten Mal startet die Aktion, bei der bedürftige Kinder ihre Weihnachtswünsche notieren und an einen Christbaum im Neuen Rathaus hängen können. Wer den Kindern den Wunsch erfüllen will, nimmt ihn mit nach Hause, besorgt

das Geschenk und liefert es anschließend wieder ab. Die Verteilung übernimmt Heike Brembs-Thoma mit ihren ehrenamtlichen Helfern.

In diesem Jahr werden die Anträge für Kinderwünsche jedoch nicht mehr wie bisher vom Sozialamt der Stadt Weiden entgegen genommen. Eltern holen die Wunschzettel einfach bei ihren bekannten und unterstützenden Sozialorganisationen wie Caritas, AWO, Diakonie, Migrationsstelle des BRK, Die Initiative e.V., oder Donum Vitae ab und füllen sie dann aus. Wer noch keinen Kontakt zu einem Wohlfahrtsverband hatte, kann sich direkt bei der Arbeiterwohlfahrt, der Schwangerenbera-

tungsstelle der Caritas (Marie-Luise Schindler) und der Diakonie Weiden (Dagmar Deutschländer) melden, um Antragsformulare zu erhalten.

Die Annahme der Anträge ist ab Freitag, 29. Oktober, bei der Caritas Schwangerschaftsberatung in der Nikolaistraße 6 sowie ab sofort in der Diakonie, Sebastianstraße 18, und der Arbeiterwohlfahrt, Bahnhofstraße 32, möglich. Vorzulegen sind der ALG-II-Bescheid, Wohngeldbescheid oder sonstige Nachweise, sowie der Personalausweis.

Weitere Informationen im Internet: www.ein-baum-für-weiden.de



Heike Brembs-Thoma (rechts) erfüllt auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtswünsche bedürftiger Kinder. Für die Aktion „Ein Baum für Weiden“ können sich die Eltern nun mit Wunschzetteln eindecken. Bild: Wilck

Wir lieben Lebensmittel!

Aufschnitt

6-fach sortiert mit Bierschinken

0,44 € / 100g

Spießbräten

vom Schweinenacken, verschiedene Sorten, küchenfertig zubereitet

4,99 € / 1kg

Schweinekammbraten

ohne Knochen, saftig weil durchwachsen

3,99 € / 1kg

Steinofenbaguette

400g

0,77 € / Stück

Chinakohl aus Deutschland

0,77 € / kg

Gurken aus Spanien, Kl. I

0,29 € / Stück

Physalis aus Kolumbien

0,79 € / 100g Schale

Vom 28.-30.10.10 erhalten Sie

20% Rabatt auf alle Blumen!

Gültig von 28. bis 30.10.2010. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur im EDEKA-Center in Weiden erhältlich. Irrtümer vorbehalten.



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von **7.00 - 20.00 Uhr**



Neustädter Str. 51 • Weiden